

Anfahrt



Zoologisches Forschungsmuseum Koenig
Hauptgebäude, CM-Naumann-Bau
Adenaueralle 160, 53113 Bonn

Mit ÖPNV

Ab Bonn Hbf mit der U-Bahn in Richtung Bad Godesberg (Linie 16, 63) oder Richtung Bad Honnef (Linie 66) bis Haltestelle Museum Koenig.

Mit dem PKW

A 565, Abfahrt „Bonn-Poppelsdorf“, Ausschilderung „Museumsmeile“ folgen, nach der Reuterbrücke ganz nach links einordnen. Parkplatz hinter dem Haus.

Das Museum Koenig hat einige Parkplätze, die an den Wochenenden/Feiertagen insbesondere an Schlechtwettertagen nicht ausreichen. Die umliegenden Straßen sind meist Anwohnerparkzonen und werden sehr regelmäßig kontrolliert. Bitte parken Sie im Parkhaus in der Nähe der Kunst- und Ausstellungshalle, der Fußweg beträgt etwa 10 Minuten: Unmittelbar an der Kunst- und Ausstellungshalle befindet sich ein Parkhaus der Apcoa Parking Services mit 535 Stellplätzen.

Kartenreservierung

über info@naturfototreff-eschmar.de möglich

Kartenverkauf

am Veranstaltungstag an der Museumskasse

Eintritt

Erwachsene 8,00 € / Kinder und Jugendliche 3,00 €

Kontakt

info@naturfototreff-eschmar.de, Tel: 02241-4 66 22

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Foto: Stefan Wagner

**17. ESCHMARER
NATURFOTOTAGE**

im
Museum Koenig Bonn
28./29. März 2020

Live-Vorträge
Fotoausstellung

www.naturfototreff-eschmar.de

Naturfototreff Eschmar

Der Naturfototreff Eschmar ist eine Gruppe von 18 naturfotografisch Interessierten und Arbeitenden.

Unser Ziel ist es, unsere fotografischen Fähigkeiten zu verbessern und durch aussagestarke Naturbilder für einen verständnisvolleren Umgang mit der uns umgebenden Natur zu werben.



Wir zeigen die im Programm aufgeführten Lichtbildvorträge und eine ca. 70 großformatige Bilder umfassende Fotoausstellung. Ausstellungsthema und Schwerpunkt der Vorträge ist in diesem Jahr **Die Küste - Trennlinie und Lebensraum**.

Küstenregionen bilden in einem endlosen Zusammenspiel aus Wasser und Land die wohl vielfältigsten Landschaftsformen unserer Erde. Wir finden dort feine Sand- oder grobe Kiesstrände unterschiedlichster Farbgebung vor sowie harte Felsküsten, hohe Klippen oder abwechslungsreiche Mischformen aus diesen.

Am Übergang vom Meer zum Land sind besonders die küstentypischen Wettererscheinungen und die ungewöhnlichen Lichtverhältnisse interessant. Während an Land die Beleuchtung normalerweise von oben kommt, können die reflektierenden Wasserflächen andere ungewöhnlichere Lichtbedingungen schaffen.

Außerdem beschert uns der Lebensraum Küste eine eigene Tier- und Pflanzenwelt. Wir treffen auf unterschiedlichste Lebewesen, die jeweils spezifische Beziehungen zum Meer unterhalten, den Kontakt zum festen Boden aber nicht verlieren dürfen.



Wir, die Fotografen des Naturfototreffs Eschmar, zeigen mit dieser Ausstellung wieder unsere jeweils persönliche, subjektive Sicht auf unser Fotothema (zusammengefasst zu einer Gruppensicht).

Die Ausstellung **Die Küste - Trennlinie und Lebensraum** ist ab dem 25. März 2020 im Museum König zu sehen.

Fotos: Brigitte Ganschow (oben), Uwe Wuller (unten)

Programm*

11.00 Uhr Begrüßung und Bilderschau der Ausstellungsbilder: Die Küste - Trennlinie und Lebensraum

11.20 Uhr Alltägliche Schönheit - reagieren mit der Kamera
Hans-Günter Rudas

11.45 Uhr Düne und Helgoland
Stefan Wagner

12.15 Uhr PAUSE

13.45 Uhr Schwarzwald und Kaiserstuhl - Wilde Natur am Oberrhein
Karl Heinz Scheidtmann

14.30 Uhr Im Land der Steine - Auf Motivsuche im Südwesten der USA
Brigitte Ganschow

14.55 Uhr (M)ein fotografisches Jahr
Frauke Fuck

15.15 Uhr PAUSE

16.00 Uhr Kölner Bucht - Streifzüge durch den Kottenforst und die Wahner Heide
Sandra & Wolfgang Walkowiak, Uwe Wuller

16.45 Uhr Grenzen zwischen Land und Wasser
Paul Kornacker

17.15 Uhr ENDE DER VERANSTALTUNG

*) Das Programm ist Samstag und Sonntag identisch.